Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 25

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

werden Lageplan 1:500, Grundrisse usw. 1:100, Schnitte 1:20, Umgebungsplan, Perspektive, Voranschlag, Beschreibung der Bauweise, Kubikinhaltberechnung, Bautermine, Finanzierungsplan. Die zur Ausführung bestimmten Entwürfe werden nicht prämiiert; für höchstens sechs Preise an die übrigen Entwürfe stehen 15 000 Fr. zur Verfügung. Preisgericht: Staatsrat L. Casai, die Architekten A. Marais, Stadtplanchef, G. Lacote, Kantonsarchitekt, J. Perrelet, Lausanne, A. Hoechel, Genf, J. S. Buffat, Genf, der Unternehmer P. Papis, Vernier, sowie die Architekten P. Cahorn und H. Minner als Stellvertreter. Anfragetermin 14. Juli, Ablieferungstermin drei Monate nach Fragebeantwortung. Gleichzeitig mit dem beschriebenen, als A bezeichneten Wettbewerb, der sich auf kantonale Grundstücke bezieht, wird zu entsprechenden Bedingungen ein Wettbewerb B durchgeführt, in welchem dem Kanton private Grundstücke zum Kauf anzubieten sind; Preisgericht und Preissumme sind im Wettbewerb B gleich wie im Wettbewerb A. Die Unterlagen sind gegen 20 Fr. Hinterlage zu beziehen beim Département des Travaux Publics, 6, rue de l'Hôtel-de-Ville, Genève.

Schwesternhaus des Kantonsspitals Zürich (SBZ 1951, Nr. 44, S. 625). 116 eingereichte Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis	(6000 Fr.)	J. Zweifel, Zürich 1
2. Preis	(5500 Fr.)	Frl. V. Gloor, Zürich 7
3. Preis	(4800 Fr.)	E. Pfeiffer in Fa. Hächler & Pfeiffer, Zürich 1
4. Preis	(4000 Fr.)	Gebr. Pfister, Zürich 1
5. Preis	(3700 Fr.	G. A. Wielandt, in Fa. Wielandt, Otto, Gasser, Zürich 6

Ferner sind die Entwürfe der Architekten Dr. R. Rohn, Zürich 6, und E. Kuster, Wien IV, zu je 2000 Fr., sowie von Arch. J. Frei, Mitarbeiter R. Ziefle, Zürich, zu 1500 Fr. angekauft worden.

Die Projekte werden von Samstag, den 14. Juni 1952 bis und mit Sonntag, den 29. Juni 1952, jeweilen von 10 bis 18 h im Lichthof der Universität Zürich zur freien Besichtigung ausgestellt.

Wandschmuck im PTT-Gebäude in Langnau i/E. Die Direktion der Eidg. Bauten eröffnet einen Wettbewerb für den künstlerischen Schmuck der Querwand in der Schalterhalle gegenüber dem Eingang im neuen PTT-Gebäude in Langnau i/E. Teilnahmeberechtigt sind die im Kanton Bern heimatberechtigten und die seit spätestens 1. Januar 1952 dort niedergelassenen Schweizer Künstler, ausgenommen die in der Stadt Bern niedergelassenen Künstler. Verlangt werden: Eine Planunterlage 1:20 mit einskizziertem Entwurf, ein Entwurf 1:10, Angaben über Technik, Ausführungsofferte. Preisrichter: Arch. J. Ott, Direktor der Eidg. Bauten, Bern, Präsident; Arch. A. Brenni, Generaldirektor PTT, Bern; N. Genoud, Malerin, Lausanne; E. Morgenthaler, Maler, Zürich; H. Theurillat, Maler, Genf; Suppleanten: H. von Matt, Bildhauer, Stans; L. Meisser, Maler, Chur. Die Unterlagen können bei der Direktion der Eidg. Bauten, Bundeshaus, Westbau, Bern, gegen Einsendung eines amtlichen Ausweises über Heimatberechtigung und Niederlassung bezogen werden; Anfragen schriftlich bis 30. Juni 1952 an dieselbe Stelle. Eingabetermin 30. Sept. 1952. Zur Prämiierung der besten Entwürfe stehen 5000 Fr., für die Ausführung 10 000 Franken zur Verfügung.

Primarschulhaus und Turnhalle in Rorschach. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit mindestens 1. Juni 1951 in den Bezirken Rorschach, St. Gallen oder Unterrheintal ansässig oder in Rorschach heimatberechtigt sind. Architekten im Preisgericht: Kantonsbaumeister C. Breyer, Dr. Th. Hartmann, Chur, A. Kellermüller, Winterthur, P. Truniger, St. Gallen. Für 4 bis 5 Preise stehen für das Schulhaus 8000 Fr., für die Turnhalle 5500 Fr. zur Verfügung; für Ankäufe 1500 Fr. Anfragetermin 30. Juni, Ablieferungstermin 15. September. Abzuliefern sind Lagepläne 1:500, Risse 1:200, Kubikinhaltberechnung, Bericht, Perspektive. Die Unterlagen können gegen Einzahlung von 20 Fr. auf Postcheckkonto IX 5250, Schulsekretariat Rorschach, bezogen werden.

LITERATUR

Der St. Galler Klosterplan von 820 wird im Herbst 1952 in einer Faksimile-Ausgabe in Achtfarbendruck in der Originalgrösse von 113×78 cm erscheinen. Bis Ende Juni kann er zum Subskriptionspreis von 18 Fr. beim Präsidium des Historischen Vereins St. Gallen, Historisches Museum, bestellt werden (späterer Ladenpreis 24 Fr.). Die Monographie dazu von Prof. Dr. H. Reinhardt (Basel) kostet für Subskribenten 6 Fr., im Laden 8 Fr.

Handbuch für die Berechnung von Kanälen, Leitungen und Durchlässen des Wasserbaues. Von E. Wild und O. Schöberlein. 2. Auflage, 97 S. mit 24 Abb. und 11 Tafeln. Berlin 1952, Springer Verlag. Preis geb. DM 28.50.

Wir bitten bei der Besprechung dieses Buches auf S. 299 folgenden Druckfehler zu berichtigen: Die Kuttersche Formel soll heissen:

$$v = \frac{100\, R \sqrt{J}}{b + \sqrt{R}}$$

und statt «besetztem Umfang» soll es im dritten Absatz heissen «benetztem Umfang». Red.

Neuerscheinungen:

Méthode de répartition algébrique des moments. Par Léon Karol Wilenko. 122 p. avec 65 fig., 18 tableaux et 18 abaques. Paris et Liège 1952, Librairie Polytechnique Ch. Béranger. Prix broch. 1100 ffrs.

Die Blechabwicklungen. Eine Sammlung praktischer Verfahren, zusammengestellt von Johann Jaschke. 16. vermehrte und verbesserte Aufl. 102 S. mit 340 Abb. Berlin 1952, Springer-Verlag. Preis kart. DM 4.80.

Grundriss der Allgemeinen Metallkunde. Von Prof. Dr. E. Brandenberger. 304 S. mit 168 Abb. Basel 1952, Ernst Reinhardt Verlag AG. Preis kart. 14 Fr. geb. Fr. 16.50.

Statische Berechnung von Kesselböden. Von Dr. Ing. Maria Esslinger. 100 S. mit 21 Abb. Berlin 1952, Springer-Verlag. Preis kart. DM 10.50.

Wehr- und Stauanlagen. Von Dr. Ing. Hans Dehnert. 134 S. mit Abb. Berlin 1952, Verlag Walter de Gruyter & Co. Preis geh. DM 2.40.

Analyse und Synthese des Biegespannungszustandes $O_0 O_\vee = f(x, y, z)$. Von O. Föppl. 53 S. mit 18 Abb. Braunschweig 1951, Verlag Fried. Vieweg & Sohn.

Das elektrische Widerstandsschweissen. Von Walter Brunst. 290 S. mit 408 Abb. Berlin 1952, Springer-Verlag. Preis geb. 42 DM.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

G.E.P. ASSOCIATION AMICALE PARISIENNE DES ANCIENS ELEVES DE L'EPF

Nous invitons tous les camarades à assister à notre prochaine réunion au local «Chez Weiss», 7, rue d'Hauteville, Paris 10°, le mercredi 25 juin 1952 à 21 h., au cours de laquelle notre Camarade *Huni* nous présentera un film sonorisé sur «Les Fondations de la Nouvelle Centrale Thermique de Bône en Algérie». Cette présentation sera introduite par notre Camarade *E. Ischy,* Directeur de la Société Solétanche. Cette conférence sera la dernière avant les vacances. Stamm-Apéritif à 19 h, Diner facultatif à 19.30 h.

Pour les nombreux camarades qui n'ont pu participer à la Maifahrt, nous pouvons les informer que celle-ci a été une pleine réussite et favorisée par le beau temps et nous ne doutons pas que l'an prochain les hésitants de cette année seront heureux de participer à la sortie en forêt. Le Comité

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

24. Juni (Dienstag) STV Sektion Zürich. 20 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5, Saal gemäss Orientierungstafeln. *Kurt Herzog,* Flugkapitän: «Berufserlebnisse eines Verkehrsfliegers».

27. Juni (Freitag) Schweiz. Rhone-Rhein-Schiffahrts-Verband, Sektion Ostschweiz, Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Hauptversammlung. Anschliessend Vortrag von Dr. *Max Oesterhaus,* Vizedirektor des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft: «Aktuelle Probleme des Ausbaues des Rheins von Strassburg bis zum Bodensee für Kraftnutzung und Schiffahrt mit besonderer Berücksichtigung des Projektes für die Hochrheinschiffahrt».

27. Juni (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20 h im Casino Ing. *P. Huguenin,* Le Locle: «Die sozialen Aufgaben des Ingenieurs in der Industrie». Anschliessend Ing. *P. Hoffmann,* Baden: «Die bezüglichen Erfahrungen der Sektion Baden des S. I. A.».